

## PRESSEMELDUNG

### Studie: Immer mehr Kinder in Afghanistan Opfer von Gewalt

Mehr als 1000 Kinder 2009 durch Luftangriffe, Selbstmordattentate oder Landminen getötet. Tausende als Kindersoldaten zwangsrekrutiert, sexuell missbraucht, verschleppt.

*Berlin/Kabul/New York, 14.6.2010.* Kinder in Afghanistan leiden seit über 30 Jahren unter den Kriegen der Erwachsenen. Auch fast zehn Jahre nach dem Fall des Taliban-Regimes sind Kinder immer wieder Opfer von gezielten Angriffen auf Schulen, Gewalt und Missbrauch. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle Bericht „*Setting the Right Priorities: Protecting Children Affected by Armed Conflict in Afghanistan*“, den die Organisation Watchlist.org in Zusammenarbeit mit Save the Children anlässlich der Debatte des UN-Sicherheitsrats über „Kinder in bewaffneten Konflikten“ am 16. Juni vorgelegt.

Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass allein 2009 mehr als 1000 Kinder durch Luftangriffe, Selbstmordattentate oder Landminen ums Leben gekommen sind. „Viele Familien in Afghanistan haben Angst ihre Kinder aus dem Haus zu lassen, weil sie immer wieder Opfer von Selbstmordattentaten oder Angriffen werden. Sie dürfen nicht zur Schule gehen und bekommen keine ausreichende Gesundheitsversorgung“, sagt Fazil Jalil, stellvertretender Länderdirektor von Save the Children in Afghanistan. „Die afghanische Regierung, der UN-Sicherheitsrat und die humanitären Organisationen müssen handeln. Der Schutz der Kinder muss oberste Priorität haben.“

Besonders alarmierend ist die wachsende Zahl der gezielten Angriffe auf Schulen – nirgendwo sonst auf der Welt, werden Schüler und Lehrer so oft Opfer von Attentaten. „Besonders für Mädchen ist der Schulbesuch oft lebensgefährlich“, so Kathrin Wieland, deutsche Geschäftsführerin von Save the Children. So wurden beispielsweise im Mai 2009 in nordöstlich von Kabul 90 Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren mit Giftgas angegriffen. In Kandahar wurden Mädchen auf dem Schulweg Opfer eines Säureattentats. Die Täter bewarfen die Kinder mit Säure und verätzten ihre Gesichter.

„Die Rechte von Kindern werden in Afghanistan mit Füßen getreten“, so Kathrin Wieland. „Hunderte Schulen mussten aufgrund von Attentaten geschlossen werden.“ Die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation Save the Children fordert bei allen Friedensbemühungen in Afghanistan die Rechte der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen.

#### Kontakt:

#### Save the Children Deutschland e.V.

Maya Dähne  
Zinnowitzer Straße 1  
10115 Berlin

Vorsitzender des Vorstands: Bernhard Steinkühler  
Vereinsregister-Nr. 23831 B, Charlottenburg  
Steuernummer: 27/677/61587

Tel: 030 – 27 59 59 79 -28  
Fax: 030 – 27 59 59 79 -9  
Mail: [presse@savethechildren.de](mailto:presse@savethechildren.de)  
[www.savethechildren.de/presse](http://www.savethechildren.de/presse)

**Spendenkonto:** Konto-Nr.: 929  
Bank für Sozialwirtschaft  
Bankleitzahl 100 205 00

*Save the Children ist die größte unabhängige Kinderhilfsorganisation der Welt. Wir verbessern das Leben von Kindern weltweit. Sofort und dauerhaft. Wir setzen uns ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.*